

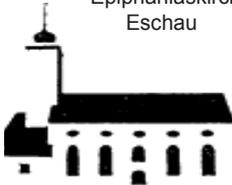
# Kirchenbote

der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Eschau

2016/ Heft 4

Nov. 2016 - Jan. 2017

Epiphaniaskirche  
Eschau



“Zum Guten Hirten“  
Wildensee



## Inhalt und Impressum

2

Inhalt und Impressum .....	2
Geistliches Wort .....	3
Kirchenvorstand .....	4
Jugendseite .....	5
Kinderseite .....	6
Kindertagesstätte .....	7
Bücherei .....	8
Gottesdienste .....	9-10
Termine .....	11-12
Gruppen und Kreise .....	13
Aus den Kirchenbüchern .....	14
Thema: Jahreslosung 2017 .....	15
Thema: Heimbuchenthal .....	16
Diakonie .....	17
Aktuelles .....	18
Kontakte .....	19
Coverseite (Weihnachtsgeschichte) .....	20

### Impressum:

Herausgeber: Evangelisch-Lutherisches Pfarramt Eschau,  
Alexander Röhm (V.i.S.d.P.)

Redaktion: Alexander Röhm, Karl-Heinz Bauer, Fritz Berninger,  
Heinrich Horlebein, Horst Neu, Elisabeth Rippl,  
Ute Obst-Freudenberger

Druck: Dauphin-Druck GmbH, Auweg 23a,  
63920 Großheubach,



**Redaktionsschluss** für den nächsten Kirchenboten ist der 1. Januar 2017  
Bitte die Artikel und Beiträge rechtzeitig im Pfarramt abgeben.

MONATSSPRUCH  
NOVEMBER 2016

*Umso fester haben wir das prophetische **Wort**, und ihr tut  
gut daran, dass ihr darauf achtet als auf ein **Licht**,  
das da scheint an einem dunklen Ort, bis der Tag anbreche und  
der Morgenstern aufgehe in euren **Herzen**.*

2. PETRUS 1,19

## Geistliches Wort von Pfarrerin Barbara Röhm

3

**ANKOMMEN.** Ja, jetzt sind wir angekommen im Jubiläums- Reformationsjahr. Schritt für Schritt nähern wir uns dem großen Zieldatum: 31.10.2017 – 500 Jahre Reformation. Viele Aktionen wird es dazu geben. Auch in unserem Dekanat und in unserer Kirchengemeinde.

**ANKOMMEN.** So lautet das Motto des diesjährigen Buß- und Bettages. Und mir fallen spontan die Menschen ein, die seit Monaten auf der Flucht sind. Auf der Flucht aus ihrem Land, in dem Krieg herrscht, in dem sie keine Zukunft mehr sehen. Sie wollen einfach nur ankommen. Irgendwo, wo Frieden ist. Irgendwo, wo ein Mensch sie mit offenen Armen empfängt.

**ANKOMMEN.** Das klingt nach Sicherheit und Ruhe. Ich bin angekommen in meinem Leben. Mir geht es gut, so wie es gerade ist. Nach langem Suchen und Umherirren bin ich jetzt da, wo ich sein will. Ich bin zufrieden, geerdet. Ich kann zur Ruhe kommen. Gut, wenn einer das von sich sagen kann.

**ANKOMMEN.** Ich möchte ankommen bei Gott. Bei dem Gott, der mir die Arme offen hält, der mich mit offenen Armen empfängt, wenn er sagt: Kommt her zu mir alle, die ihr mühselig und beladen seid. Ich will euch erquickern. Ich möchte all meinen Ballast bei Gott ablegen können. Und dann freier, aufrechter, gestärkt durchs Leben gehen. Mit ihm an meiner Seite.

**ANKOMMEN.** Bei Gott, in seinem ewigen Reich, das sind unsere Verstorbenen. Sie haben ihre ewige Wohnung nun bei Gott bezogen. Sie sind losgelöst von der Erde und allem weltlichen Ballast. Sie sind angekommen bei Gott. Nach ihrem ganz eigenen Lebensweg. Das kann uns ein Trost sein. Angekommen im ewigen Leben. Daran erinnern wir uns am Ewigkeitssonntag.

**ANKOMMEN.** Und schließlich der Advent. Das Wort stammt vom lateinischen adventus und bedeutet Ankunft. Gott kommt auch zu uns. Mitten hinein in unsere Welt in Gestalt eines kleinen Kindes. Um uns Frieden zu bringen. Und wir, bereiten wir ihm eine schöne Ankunft? Stehen wir da mit offenen Armen – so wie er selbst – oder verpassen wir seine Ankunft in all der Hektik um das Weihnachtsfest? Vielleicht gelingt es uns, einmal innezuhalten und ihn mit offenen Armen zu empfangen. Das wäre schön.



### Stand der geplanten Kirchenrenovierung.

Nachdem festgestellt wurde, dass bei ungünstigen Windverhältnissen Niederschlagswasser durch die Kirchenfenster in das Gebäudeinnere gelangt, begann der Bauausschuss des Kirchenvorstandes, zusammen mit Herrn Architekt Stendel und der Landeskirche, in die Planung einer Kirchenrenovierung einzusteigen. Einzelne Fakten liegen bereits vor.

Notwendig ist der Austausch der Fenster, die nicht mehr zu reparieren sind, und die Erneuerung der Elektrik, die nicht mehr den Richtlinien der Technik entspricht. Dies gilt auch für die Bankheizung, die durch ein geschlossenes Bankheizsystem zu ersetzen ist, wodurch weniger Wärme in die Luft abgegeben wird. Eine Raumheizung ist nicht möglich, da sie langfristig zu Gebäudeschäden führen würde. Das gleiche gilt auch für eine Dämmung des Gebäudes. Natürlich ist auch vorgesehen, die Bänke auszubauen und zu renovieren, den Boden zu erneuern, teilweise auch mit Sandstein vor dem Chorraum und der früheren Portalöffnung, sowie die Raumschale mit einem Neuanstrich zu versehen und die Beleuchtung anzupassen.

Angedacht ist ebenfalls die Bänke soweit zu kürzen, dass die Säulen frei stehen. Die Bankreihen gegenüber dem Seiteneingang sollen entfernt werden und die früher vorhandene Portalöffnung (jetzt zugemauert) geöffnet und verglast werden.

Dadurch entstünde ein Kreuzgang, in dessen Mittelpunkt der Taufstein stehen könnte. Ebenfalls ist angedacht, die Predigtkanzel vom gotischen Chorraum an die rechte Stirnseite des Langhauses zu setzen, um den Chorraum zu öffnen. Die Kanzel würde dann einen neuen, gewendelten Treppenaufgang benötigen. Am neuzeitlichen Altar soll der Sockel neu gestaltet werden und die alte Altarplatte, die noch vorhanden ist, aufgelegt werden.

Nachfragen und zusätzliche Informationen zur angedachten Renovierung sind z.B. bei der Gemeindeversammlung am 06. November nach dem Gottesdienst möglich.

Der Bauausschuss sucht noch alte Aufnahmen vom Innenraum der Kirche zu früheren Zeiten.

*Karl-Heinz Bauer*



=====  
...an alle, die zum Gelingen unseres Gemeindefestes beigetragen haben!

...an alle, die so vorzügliche Torten und Kuchen für das Kerb-Café gebacken haben!

...an alle, die den Kabarettabend mit Lore Hock besucht haben!

...an alle, die den Erntedanktag so wunderbar verschönt haben!

...an alle, die die Erntedank- und Diakonie-Herbstsammlung durchgeführt haben!

...an Michael Völker, der die Fenster am KANA-Haus wetterfest gemacht hat!

## Jugend

### „Warum müssen wir jetzt schon wieder nach Hause?“

5

„Können wir nicht noch ein bisschen länger bleiben?“ Das waren Aussagen, die am Sonntag immer wieder durch das Jugendübernachtungshaus Michelrieth schallten. Dieses Mal war das Haus auch richtig voll. Denn seit September treffen sich monatlich 33 Präparandinnen und Präparanden im Kana- Haus. Ende September waren wir auf Präparandenfreizeit und beschäftigten uns mit Themen wie Abendmahl, das Kirchenjahr und das Gesangbuch. Natürlich kam auch der Spaß dabei nicht zu kurz. Versuchen Sie einmal, sich 8 Marshmallows in den Mund zu stopfen und noch zu reden oder ein Wildschwein phantomimisch darzustellen. Ein letztes Mal bekochte uns Heinrich Horlebein, bei dem wir uns noch einmal herzlich bedanken wollen für jahrzehntelang gutes Essen auf unseren Freizeiten! Dank auch an alle TeamerInnen, die das Wochenende fleißig mitgestalten! Es war eine tolle Zeit.



Aderhold, Niklas; Bieber, Ann-Kathrin; Bonn, Jonas; Bönsch, Sem; Brandl, Jannis; Deghi, Franziska; Echternacht, Helen; Emmerich, Leonie; Firus, Lukas; Förster, Benedikt; Förster, Jonathan; Gottwald, Noah; Günther, Marcel; Haas, Katharina; Hermann, Laetitia; Hildebrand, Antonia; Kaizik, Tim; Kleinschroth, Benjamin; Koval, Mark; Läscher, Miriam; Liesche, Selin; Link, Laura; Ludwig, Jamy; Menzel, Morgane; Pogue, Jordan; Reichold, Theo; Roscher, Luca; Schreck, Svenja; Schreiber, Laura; Spatz, Dominik; Stenger, Daniel; Völker, Elisa; Woltman, Roman;

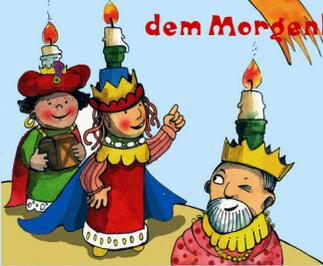
Auf dem Bild fehlen: Ann-Kathrin Bieber, Benedikt Förster, Roman Woltmann



# Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

## Die Weisen aus dem Morgenland



Fülle drei gleich große Flaschen mit Sand, damit sie nicht umkippen. Schneide ihnen aus buntem Karton und Wolle Kleidung und Haare. Beklebe damit die Flasche. Mit deinen Eltern kannst du noch eine Kerze oben aufstecken.

Jedes Jahr wählt eine Gruppe Frauen und Männer einen Satz aus der Bibel aus, über den man nachdenken kann. Was bedeutet die Jahreslosung 2017 für dich?

**Gott spricht: Ich schenke euch ein neues Herz und lege einen neuen Geist in euch.**

**Hesekiel 36,26**



**A** Wunderbare Eiskristalle:  
Nur zwei sind gleich.  
Findest du sie?



Wer ist im Wettrennen die kürzeste Strecke gefahren?  
Wer ist nicht ins Ziel gelangt?  
Nenne ihre Startnummern!

**B**

Rätselauflösung: (A) ganz unten links und rechts die zweite von oben; (B) kürzeste Nr. 1, nicht im Ziel Nr. 2

### Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [www.hallo-benjamin.de](http://www.hallo-benjamin.de)  
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand):  
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)



## Neues aus dem Abenteuerland

7

Nachdem wir gut in das neue Kindergartenjahr gestartet sind, standen schon gleich viele Vorbereitungen für das Herbstfest an. In diesem Jahr begannen wir bei strahlendem Sonnenschein mit einer Begrüßung durch die Kindergartenkinder mit dem Lied: „Im Kindergarten“ von Rolf Zuckowski. Danach wurde auf dem Kindergartengelände vieles für die „Kleinen“ und die „Großen“ angeboten. Es wurde gebacken, gehämmert, geschminkt und natürlich viel gespielt. Viele stärkten sich bei Kaffee und Kuchen und/oder einem Leberkäse mit Salat. Den schönen Tag beendeten wir mit einer Andacht mit Pfr. Röhm und dem Thema: „Freunde machen das Leben bunt“. Hier zeigten Kinder jeden Alters, dass es nicht wichtig ist, woher ich komme. Auch wenn alle ganz unterschiedlich sind (und das waren diese Kinder – blau, gelb, grün und rot) kann man sich gut vertragen und viel Spaß miteinander haben. Vielen Dank an den „ehemaligen“ Elternbeirat. Im nächsten Kirchenboten werden wir Ihnen dann bekannt geben können, wer sich bereit erklärt hat, in diesem Kindergartenjahr engagiert für die Kinder zu arbeiten.

Wir merken es nun schon wieder, dass die Tage kürzer werden und in vielen Familien beginnt die Zeit, dass Kerzen angezündet werden. In dieser sogenannten „dunklen Jahreszeit“ begehen wir das Fest des „heiligen Martin“.

Am Mittwoch, 09.11. möchten wir mit unseren Laternen ältere Menschen in unserer Gemeinde erfreuen. Wir freuen uns, wenn wir zu Ihnen kommen dürfen und Ihnen eine kleine Überraschung mitbringen können.

Am Donnerstag, 10.11. findet unser Martinszug in Eschau statt. Wir treffen uns um 17.00 Uhr in der Epipaniaskirche in Eschau und feiern eine kleine Andacht. Danach ziehen wir mit unseren Laternen durch die Straßen von Eschau. Der Elternbeirat erwartet uns am Kana – Haus mit Würstchen, Kinderpunsch und Glühwein. Wir freuen uns, wenn Sie mit uns durch die Straßen ziehen und die altbekannten Lieder singen.

Wir möchten Sie heute schon einladen zu unserem Weihnachtsgottesdienst am Montag, 19.12. um 17.30 Uhr in die Kirche in Eschau. Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich mit uns gemeinsam auf die Weihnachtszeit einstimmen. Viele Grüße von den Kleinen und den Großen aus der Kita Abenteuerland

MONATSSPRUCH  
DEZEMBER 2016

Meine Seele wartet auf den **Herrn**  
wächstel **Herrn**  
mehr als die **Wächter** auf den Morgen.

PSALM 130,6

### Neue Bücherei-Buchtaschen

Die Sommerferien sind zu Ende und endlich können die Kids von der KiTa Abenteuerland wieder Bücher zum Anschauen und Vorlesen ausleihen. Petra und Judith brachten wieder viele tolle Bücher mit. In den neuen grünen Bücherei-Buchtaschen können die Bücher prima transportiert werden. Auch in der Kindertagesstätte „Sankt Laurentius“ Sommerau und in der Kindertagesstätte „Zwergenvilla „Hobbach bekommen die Kids die Taschen für die Ausleihe.



### Unsere Öffnungszeiten:

- Di: 16.00 – 17.00 Uhr
- Do: 17.00 – 18.00 Uhr
- Fr: 16.00 – 18.00 Uhr
- So: 10.00 – 10.30Uhr nach Kigo

### Einladung: Achtung Lauschangriff am 18. November!

Bist du 5, 6, 7, oder 8 Jahre alt, dann komm doch am Freitag, den 18. November um 16.30 ins KANA-Haus.

Unsere Vorleserin Claudia Pfeifer möchte belauscht werden!

Bis dann Euer Büchereiteam



PS: Bitte vormerken!

**Nächste Termine: 9.12.2016 mit Isolde Kroihner und 13.01.2017**

*Ute Obst-Freudenberger*

## Gottesdienste

### Hinweis:

Gottesdienste sind in Eschau, falls nicht anders angegeben in der Epiphaniaskirche, in Mönchberg im Gemeindesaal (Rathaus) und in Wildensee in der Kirche „Zum Guten Hirten“.

9

### November 2016

#### **Sonntag, 6.11.2016 (drittletzter Sonntag im Kirchenjahr)**

09.00 Uhr Gottesdienst, Eschau (Röhm)

#### **Donnerstag, 10.11.2016**

17.30 Uhr Martinsumzug Kindertagesstätte u. Kirche Eschau (Röhm)

#### **Samstag, 12.11.2016**

20.00 Uhr Taizégebet in Mönchberg

#### **Sonntag, 13.11.2016 (vorletzter Sonntag im Kirchenjahr)**

09.00 Uhr Gottesdienst, Eschau (Mainka) anschl. Feier am Ehrenmal

09.00 Uhr Kindergottesdienst, Eschau KANA-Haus

#### **Mittwoch, 16.11.2016 (Buß- und Bettag)**

18.00 Uhr Gottesdienst mit Beichte u. Abendmahl, Eschau (Röhm)

#### **Sonntag, 20.11.2016 (Ewigkeitssonntag)**

09.00 Uhr Gottesdienst m. Abendmahl, Eschau (Röhm)

10.45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Wildensee (Röhm)

17.00 Uhr Andacht, Gemeinderaum in der Schule Heimbuchenthal

#### **Sonntag, 27.11.2016 (1. Advent)**

09.00 Uhr Gottesdienst m. Abendmahl, Eschau (Röhm)

09.00 Uhr Kindergottesdienst, Eschau KANA-Haus

18.00 Uhr Andacht, Eschau (Röhm)

---

### Dezember 2016

#### **Samstag, 3.12.2016**

17.00 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Marschall Haus, Dammbach (Röhm)

#### **Sonntag, 4.12.2016 (2. Advent)**

09.00 Uhr Gottesdienst /Taufsonntag, Eschau, (Röhm)

09.00 Uhr Kindergottesdienst, Eschau KANA-Haus

#### **Sonntag, 11.12.2016 (3. Advent)**

09.00 Uhr Gottesdienst, Eschau (Evi Neu)

09.00 Uhr Kindergottesdienst, Eschau KANA-Haus

#### **Sonntag, 18.12.2016 (4. Advent)**

09.00 Uhr Gottesdienst, Eschau (Röhm)

09.00 Uhr Kinderkirche, Eschau KANA-Haus

# Gottesdienste

10

## Fortsetzung Dezember.....

### Montag, 19.12.2016

17.30 Uhr Kindertagesstätte -Gottesdienst, Eschau

### Samstag, 24.12.2016 (Heiligabend)

15.00 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel, Eschau

16.30 Uhr Familiengottesdienst, Wildensee (Röhm)

18.00 Uhr Christvesper, Eschau (Röhm)

### Sonntag, 25.12.2016 (1. Weihnachtstag)

09.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Eschau (Gitter)

10.45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Mönchberg (Gitter)

### Montag, 26.12.2016 (2. Weihnachtstag)

09.00 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel, Eschau

### Samstag, 31.12.2016 (Silvester)

17.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Eschau

---

## Januar 2017

### Sonntag, 1.01.2017 (Neujahr)

17.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Eschau (Scheibler)

### Freitag, 6.01.2017 (Epiphania)

09.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Eschau (Röhm)

17.00 Uhr Andacht, Eschau (Röhm)

### Samstag, 7.01.2017

14.00 Uhr Aussendung Sternsinger, Wildensee (Halk und Röhm)

### Sonntag, 8.01.2017 (1. Sonntag nach Epiphania)

09.00 Uhr Gottesdienst, Eschau (Röhm)

09.00 Uhr Kindergottesdienst, Eschau KANA-Haus

10.30 Uhr Gottesdienst, Mönchberg (Röhm)

### Sonntag, 15.01.2017 (2. Sonntag nach Epiphania)

09.00 Uhr Gottesdienst, Eschau (Röhm)

11:00 Uhr Taufgottesdienst, Eschau

17:00 Uhr Gottesdienst, Gemeinderaum in der Schule Heimbuchenthal

### Sonntag, 22.01.2017 (3. Sonntag nach Epiphania)

09.00 Uhr Gottesdienst, Eschau (Metzele)

09.00 Uhr Kindergottesdienst, Eschau KANA-Haus

### Dienstag, 24.01.2017

19:30 Uhr Ökumenisches Taizégebet, Röllbach

### Sonntag, 29.01.2017 (4. Sonntag nach Epiphania)

09.00 Uhr Gottesdienst, Eschau (Röhm)

# Termine

Die Veranstaltungen finden, wenn nichts anderes angegeben,  
im Kana-Haus statt.

11

Regelmäßige Termine			
Nov. Dez. Jan.	10. u. 24. 07. u. 22. 19.	14:30 Uhr	Bibelstunde (Herr Döring)
Nov. Dez. Jan.	17. 01. u. 15. 12. u. 26.	14:30 Uhr	Seniorenkreis - Spiele (Marga Günther)
Nov. Dez. Jan.	07 05. 09..	14:00 Uhr	Frauenkreis (Gudrun Berk, Frauenbe- auftragte)
Nov. Dez. Jan.	07., 14., 21. u. 28. 05., 12., 19. 09., 16., 23. u. 30.	17:00 - 21:00 Uhr	Jugendtreff für Konfirmierte (Pfrin Barbara Röhm)
Nov. Dez. Jan.	08., 15., 22., 29., 06., 13., 20.. 10., 17., 24. u. 31.	9:45 - 11.15 Uhr	Ökum. Krabbelgruppe (Madlen Kranich)
Nov. Dez. Jan.	10., 17. u. 24. 01., 08., 15. u. 22. 12., 19. u. 26.	16:00 - 17:00 Uhr	Kindertanzen (Sandra Roman)
nachfolgend stehen zwei neue Angebote, mehr dazu auf Seite 13			
dienstags von 17:00 bis 18:30 Uhr		Kindertreff (Christin Schermaul)	
mittwochs von 9:30 bis 11:30 Uhr		ökumenische Bastelgruppe	

## weitere einzelne Termine

### November

**Samstag, 5.11.2016** 20.00 Uhr, Konzert Continuo Brasso, Kirche Eschau

**Sonntag, 6.11.2016** 10.00 Uhr, Gemeindeversammlung, Epiphantias-Kirche  
10.30 Uhr, Diakoniebrunch, Eschau KANA-Haus

**Montag, 14.11.2016** 17:00 – 19:00 Uhr, Teamerkurs

## Termine

12

**Dienstag, 15.11.2016** 19.30 Uhr Hören - Spüren - Mitnehmen,  
Epiphaniaskirche Eschau, Popmusik in der Kirche  
19.30 Uhr, Kirchenvorstandssitzung, KANA-Haus

**Mittwoch, 16.11.2016** 14.00 Uhr, Konfirmandentag, KANA-Haus

**Samstag, 19.11.2016** 09.00 – 12.00 Uhr, Präparandentag, KANA-Haus

**Montag, 21.11.2016** 09.00 – 11.00 Uhr, Frauenfrühstück, KANA-Haus  
(siehe S. 13)

**Sonntag, 27.11.2016** ab 14:00 Uhr Adventscafé im Kana Haus

### Dezember

**Samstag, 03.12.2016** 09.00 – 12.00 Uhr, Präparandentag, KANA-Haus

**Donnerstag, 08.12.2016** 14:00 Uhr, Seniorenadvent, KANA-Haus

**Montag, 12.12.2016** 17:00 Uhr Raclette-Abend, Jugend u. Teamerkurs

**Mittwoch, 14.12.2016** 20.00 Uhr, Meditatives Tanzen, KANA-Haus

**Donnerstag, 15.12.2016** 19:30 Uhr Adventsandacht, Betsaal Mönchberg

**Sonntag, 18.12.2016** 17:00 Uhr Konzert mit Liedertafel, Epiphaniaskirche

### Januar 2017

**Freitag, 06.01.2017** 17:00 Uhr, Mitarbeiterempfang, Kana-Haus

**Samstag, 7.01.2017** 09.00 – 15.30 Uhr, Konfirmandentag, KANA-Haus  
09.00-12.00 Uhr, Präparandentag, Christbaumsammlung, KANA-H.

**Samstag 14.01.2017** 17.00 Uhr, Konzert Brettschneider, Epiphaniaskirche

**Sonntag, 15.01.2017** 10:00 Uhr Gemeindeversammlung, Kana-Haus

**Montag, 16.01.2017** 17:00 19:00 Uhr Teamerkurs

**18.01. bis 25.01. 2017** Ökum- Bibelwoche, Eschau, Sommerau, Hobbach

**Sonntag, 29.01.2017** 14.00 – 16.00 Uhr, Basar für Baby- und Kinderkleidung, KANA-Haus, (Einlass für Schwangere um 13.30 Uhr)

**Montag, 30.01.2017** 09.00 – 11.00 Uhr Frauenfrühstück (siehe S. 13)

## Gruppen und Kreise

13

### Hinweis zum Kinderbasar am Sonntag, 29. Januar:

Mit Kaffee und Kuchen, Kinderkleidung der aktuellen Saison in den Größen 50-176, Spielwaren, Babyzubehör, Bettwäsche, Krabbeldecken und Co  
ANNAHME: Donnerstag, den 26.01.2017 von 16.30 – 17.30 Uhr im Kana-Haus. Die Listen liegen im Pfarramt, im ev. Kindergarten Eschau und in der Kinderbücherei aus. Sie können auf unserer Homepage [www.eschau-evangelisch.de](http://www.eschau-evangelisch.de) heruntergeladen werden. Verkäufernummern gibt es zu unseren Bürozeiten unter der Tel. 09374/1270 (Di, Mi, Do)

### Eschauer Frauenfrühstück

#### Termin im November:

Montag, 21.11.16 von 9:00 bis 11:00 Uhr im Kana-Haus

**Thema:** „Resilienz – Innere seelische Stärke durch Widerstandskraft“

**Referentin:** Gertrud von Claer aus Großheubach

#### Termin im Januar:

Montag, 30.01.17 von 9:00 bis 11:00 Uhr im Kana-Haus

**Thema:** „Mutiger Widerstand – stilles Leiden: Frauen der Reformation“

**Referentin:** Pfarrerin Barbara Röhm aus Eschau

Um einen Teil der Unkosten zu decken, bitten wir bei den einzelnen Veranstaltungen um einen Beitrag in Höhe von € 4,-- pro Person.

Damit alles gut vorbereitet werden kann, wird um telefonische Anmeldung gebeten bei Petra Blitz (Tel. 7474) oder Christiana Alsdorf (Tel. 2349).



### neu im Angebot

ökumen. Bastelgruppe  
und Kindertreff

### Kindertreff

Hallo, ich heiße Christin. Ich bin jetzt im 4. Ausbildungsjahr zur Erzieherin.

Seit kurzer Zeit leite ich einen Kindertreff in Eschau für Jungs und Mädels ab 8 Jahren.

Wir machen viele Spiele – meistens draußen in der Natur – hören Geschichten und singen gemeinsam.

**Wann? – Immer dienstags von 17.00 – 18.30 Uhr.**

Bei Interesse und Fragen könnt ihr mich gerne anrufen, unter der Telefonnummer 09374-1041.



## Aus den Kirchenbüchern

14

### Das Sakrament der Taufe

Wir bieten Ihnen folgende Termine für Ihre Taufe in Eschau an:

Sonntag, 06.11.2016, 09:00 Uhr, Epiphaniaskirche, im Hauptgottesdienst

Sonntag, 04.12.2016, 09:00 Uhr, Epiphaniaskirche, im Hauptgottesdienst

Samstag, 14.01.2017, 11:00 Uhr, Epiphaniaskirche, als Taufgottesdienst

Sonntag, 12.02.2017, 09:00 Uhr, Epiphaniaskirche, im Hauptgottesdienst

In Wildensee und Mönchberg sind Taufen im Hauptgottesdienst nach vorhergehender Absprache möglich.

Bitte melden Sie sich rechtzeitig im Pfarramt dazu an.

### Aus Datenschutzgründen wurden die Angaben zu Trauungen und Taufen entfernt

Kirchlich **bestattet** wurden:

in **Eschau**

Mämpel Manfred

am 03.09.2016

Schmidt Maria geb. Haas

am 08.09.2016

Horlebein Katharina geb. Schwarz

am 13.09.2016

May Else geb. Freudenberger

am 07.10.2016

in **Dambach**

Schorowsky-Koch Christiane geb. Behnke

am 09.09.2016

in **Aschaffenburg**

Rathsmann Hans Dieter aus Heimbuchenthal

am 04.10.2016

## Landesbischof Dr. Heinrich Bedford-Strohm, Vorsitzender des Rates der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) zur Jahreslosung 2017



15

*Ein neues Jahr. Eine Chance anders anzufangen.*

*Wieder mal Sport machen. Nicht mehr so viel fernsehen. Mehr Zeit für die Kinder nehmen.*

*Mehr Nähe in meiner Partnerschaft. Mich für etwas Sinnvolles engagieren.*

*Etwas in meinem Leben zu verändern, ist eine echte Herausforderung. Oft genug gelingt es nicht, du kannst es noch so wollen und dich noch so sehr anstrengen.*

*Martin Luther hatte ganz auf seine Kraft gesetzt, um sein Leben als Mönch Gott recht zu machen. Bis er merkte: Weder gute Werke noch Gebet noch Fleiß noch sonst eine Anstrengung können bewirken, dass Gott mir gnädig wird.*

*Dann entdeckte er, was die Bibel über Veränderung sagt: Sie kommt nicht aus unserer eigenen Anstrengung, sondern allein von Gott.*

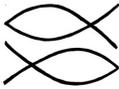
*Wenn wir uns für seine Liebe öffnen. Wenn wir lernen, sie zu empfangen, anstatt sie verdienen zu wollen.*

*Gott spricht: „Ich schenke euch ein neues Herz und lege einen neuen Geist in euch.“  
Darum: Wenn Du Dich nach Veränderung sehnst – leg Deine Sehnsucht Gott ans Herz und lass Dich von ihm beschenken.*

**Gott spricht: Ich schenke euch ein neues Herz und lege einen neuen Geist in euch.**

Hesekiel 36,26 (E)





## Das Vorbereitungsteam der Fische aus Heimbuchenthal verabschiedet sich

16

Das Vorbereitungsteam der monatlichen Gottesdienste in Heimbuchenthal beendet nach nunmehr über 15 Jahren seine Arbeit.



Es war eine überaus interessante und bereichernde Zeit, in der sich Vieles in verschiedener Hinsicht weiter entwickelt hat.

Zum Beispiel räumlich: Am Anfang wurde jedes Mal ein Klassenzimmer oder die Aula in der Schule umgeräumt und mit Tüchern ein möglichst ansprechendes Ambiente geschaffen. Niemals hat sich jemand über die zu kleinen Stühle beschwert. Was für eine Wohltat, als wir schließlich unseren Gottesdienstraum einrichten durften!

Die katholische Gemeinde gestattete es jederzeit, dass wir in der Kapelle am Heimathen Hof oder an der Scharsteinkapelle Gottesdienst feiern konnten. Auch in der Ökumene änderte sich die Wahrnehmung. Von anfänglicher Überraschung, dass es in Heimbuchenthal doch auch einige evangelische Christen gibt, hin zu ganz expliziten Einladungen zu diversen Veranstaltungen und gemeinsamen ökumenischen Gottesdiensten.

Immer begannen die Planungen für einen Gottesdienst mit einem gemeinsamen Treffen, bei dem man sich intensiv zum Thema austauschte. Oft genug ist daraus dann der Plan für ein Anspiel, für eine Aktion, für eine Visualisierung oder ähnliches entstanden, was dann in der Zeit bis zum Gottesdienst ausgearbeitet wurde.

Dieses Konzept ist aktuell leider nicht mehr aufrecht zu erhalten, so dass es für das Vorbereitungsteam nun an der Zeit ist, aufzuhören.

Wir möchten allen danken, die uns in diesen 15 Jahren begleitet haben. Danke für die vielen netten Worte und Ermutigungen. Danke für die Unterstützung, die wir erfahren durften. Danke für die offenen Ohren und offenen Herzen.

Wir möchten allen danken, die uns in diesen 15 Jahren begleitet haben. Danke für die vielen netten Worte und Ermutigungen. Danke für die Unterstützung, die wir erfahren durften. Danke für die offenen Ohren und offenen Herzen.

*Ihr Vorbereitungsteam aus Heimbuchenthal*



## Diakonie-Brunch

Der gute Erfolg im Jahr 2014 hat uns wieder dazu bewegen, einen Brunch zu Gunsten des Diakonie-Vereines durchzuführen.

Der Evang. Diakonieverein Eschau lädt herzlich ein zu einem Brunch am Sonntag den 6. November 2016 nach dem Gottesdienst im Kana-Haus. Das Evang. Zeltlagerteam Untermain wird Sie mit vielen Köstlichkeiten verwöhnen. Es gibt auch Herzhaftes wie Wurst und Käse. Beim Live-Cooking können Sie ihr Frühstücks-Ei mit Schnittlauch, Schinken oder Käse zubereiten lassen.

Auch ein Angebot für heißes Fleischiges steht auf dem Buffet-Tisch. An frischen Brötchen, Müsli, Kelloggs soll es ebenfalls nicht hapern. Für die süßen



Mäuler soll es an Kuchen und anderen süßen Delikatessen auch nicht fehlen. Kaffee, Tee, Milch, Kaba und weitere kalte Getränke stehen auch zum Verzehr bereit.

Bis 13:00 Uhr können Sie sich an allem, was das Buffet bietet, laben und stärken. Bei geselligen und anregenden Gesprächen können Sie einen schönen Vormittag erleben. Ihre Küche kann auf jeden Fall „kalt“ bleiben. Wir hoffen dass wir für viele Gäste einen kulinarischen Brunch zubereiten können. Die

Unkosten belaufen sich auf 15 € für Erwachsene; Kinder von 7-14 Jahre 7,50 € und Kinder bis 6 Jahre sind kostenlos. Es ist ratsam, sich zeitig anzumelden bzw. sich Gutscheine im Pfarramt während der Bürozeiten zu holen.

## Nachlese zum Eine-Welt-Laden-Verkauf.

Am diesjährigen Erntedankfest wurden nach vielen Jahren wieder Produkte aus Fairem Handel nach dem Gottesdienst an der Kirche zum Kauf angeboten. Kaffee, Tee, Honig, Schokolade und vieles mehr waren auf dem Verkaufstisch zum Erwerb zusammengestellt. Mit dem Verkauf dieser Produkte möchte der Diakonieverein Eschau die Unterstützung des Fairen Handels wieder aufleben lassen.

Wir danken allen, die am Erntedanksonntag mit Ihrem Kauf dazu beigetragen haben, dass auch in anderen Teilen unserer Welt eine gerechte Bezahlung für die angebauten und erzeugten Produkte erfolgen kann.

Der nächste Verkauf findet am Sonntag den 06. November 2016 wieder nach dem Gottesdienst im KANA-Haus statt. Bitte machen Sie regen Gebrauch davon. Die nächsten Verkaufszeiten: 06. und 27. Nov. 2016 sowie 06. Jan. 2017.

### In eigener Sache

18

Nachdem Sjoerd Woudstra nach 6 Jahren Zugehörigkeit zum Kirchenboten-Redaktionsteam seine Mitarbeit beendet hat, werde ich seine bisherige Aufgaben übernehmen. Er war vor allem für das Layout und Gestaltung des Kirchenboten zuständig und hat diese aufwändige Arbeit zuverlässig und souverän ausgeführt. In der Aufmachung des Kirchenboten werden sich - wie Sie leicht feststellen können - einige, kleinere Dinge ändern. Für konstruktive Kritik und Anregungen oder Verbesserungsvorschläge wäre das gesamte Redaktionsteam dankbar.

Übrigens, den aktuellen Kirchenboten und alle „Vorgänger“ seit 2010 können Sie auf unserer Homepage unter [www.eschau-evangelisch.de](http://www.eschau-evangelisch.de) nachlesen. Dort finden Sie neben ausführlichen Informationen und Bildern auch Aktuelles oder kurzfristige Änderungen oder Ergänzungen, die beim Auflegen des Kirchenboten, der ja für drei Monate im Voraus erstellt wird, noch nicht absehbar waren.

*Fritz Berninger*

### Neuer Organist

Mein Name ist Johannes Happ und seit Juni 2016 verstärke ich das Organistinnen-Team in Eschau.

Gebürtig aus Ebersburg (zwischen Fulda und Gersfeld in der Rhön gelegen) hat die Musik mich seit klein auf begleitet und geprägt. Seit meinem 13. Lebensjahr begleite ich regelmäßig Gottesdienste beider Konfessionen an der Orgel.

Ich freue mich auf eine gute und gemeinsame Zeit sowie die neuen Herausforderungen bei Ihnen in Eschau.

Herzlichst,

*Ihr Johannes Happ*



MONATSSPRUCH  
JANUAR 2017

Auf dein **Wort** will ich  
die **Netze** auswerfen.

LUKAS 5,5

### Vorabhinweis:

### Wälder, Berge, historische Städte – das ist der Harz

Und genau dorthin wollen wir uns aufmachen zu einer Gemeindefahrt. Am 1. September 2017 machen wir uns im Kleinbus auf den Weg nach Wernigerode, wo wir im Hotel am Schlosspark unsere Unterkunft beziehen werden. Natürlich steht ein Stadtspaziergang durch Wernigerode auf dem Programm und das Besteigen oder Befahren des Brockens. Vielleicht erleben wir auch ein bisschen Martin Luther. Am Sonntag wollen wir dann möglichst den Gottesdienst in der größten Holzkirche Deutschlands – meiner Taufkirche- in Clausthal-Zellerfeld besuchen. Haben Sie Lust bekommen, dann melden Sie sich bitte baldmöglichst verbindlich mit einer Anzahlung von 100 Euro im Pfarramt an. Die Anzahl der Plätze ist auf 30 Personen begrenzt. Ich freue mich auf eine schöne Fahrt mit Ihnen

Ihre Pfarrerin Barbara Röhm

01.- 03. September 2017 Fahrt in den Harz

Kosten: 170 Euro pro Person im Doppelzimmer (inkl. Busfahrt, Übernachtung und Halbpension). Kosten für Brockenbahn, Eintritte und Mittagessen sind selbst zu tragen



**Anschrift:      Evangelisch-Lutherisches Pfarramt  
Rathausstraße 17, 63863 Eschau**

Pfarrer/In      Alexander Röhm, Barbara Röhm (derzeit in Elternzeit)

Telefon:      09374 1270 (mit Anrufbeantworter)

Telefax:      09374 1202

Sekretariat:    Margarete Horlebein

Bürostunden:    Dienstag, Mittwoch: 9.00 Uhr – 12.00 Uhr

Donnerstag:      14.30 Uhr – 18.00 Uhr

e-mail:      pfarramt.eschau@elkb.de

Website:      www.eschau-evangelisch.de

Kindergarten:    Ludwig-Caps-Straße 2; 63863 Eschau,  
Tel.: 09374 1824

Vertrauensmann Kirchenvorstand: Otto Rummel, Tel.: 09374 8333

### Bankverbindung:

Raiffeisenbank Elsavatal                      IBAN    DE 0979 6655 4000 0003 1224

Sparkasse Miltenberg - Obernburg    IBAN    DE 9779 6500 0004 3031 3890

## Die Weihnachtsgeschichte

ES BEGAB SICH ABER ... ..

zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeder in seine Stadt. Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, weil er aus dem Hause und Geschlecht Davids war, damit er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger. Und als sie dort waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und der Engel des Herrn trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: Ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt

und in einer Krippe liegen. Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.

Und als die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen nach Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat.

Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen. Als sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, das zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich über das, was ihnen die Hirten gesagt hatten. Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen. Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.

EVANGELIUM NACH LUKAS, KAPITEL 2, VERSE 1-20

